

## **Reise in die Ukraine: Partnerschaftstreffen der Katholischen Landvolkbewegung Bamberg mit Vertretern Deutscher Kulturvereine**

### **Katholische Landvolkbewegung übergab Sachspenden von Pödeldorfer Vereinen und vom Partnerschaftsverein Transkarpatien-Oberfranken e.V. an Deutsche Kulturvereine**

**Transkarpatien, Ukraine.** Bereits seit über 20 Jahren besteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) Bamberg mit Deutschen Kulturvereinen in Transkarpatien. Transkarpatien liegt im äußersten Westen der Ukraine und grenzt an Polen, die Slowakei, Ungarn und Rumänien. Dort lebten laut der letzten ukrainischen Volkszählung von 2001 (<http://2001.ukrcensus.gov.ua/eng/results/general/nationality/>) noch ca. 3500 deutschstämmige Ukrainer, deren Vorfahren ab ca. 1730 aus Mainfranken (*Rudolf Distler, Dissertation, 2002, Die vergessenen „Schönbornfranken“ in der Region Mukatschewo/Ukraine*) eingewandert waren (sog. Schönbornfranken). Um die freundschaftlichen Kontakte zu pflegen und gemeinsame Projekte für die Zukunft zu planen, reiste eine vierköpfige Delegation des Arbeitskreises Ukraine der KLB Bamberg vom 26.4. bis 2.5.2018 in die Diözese Mukatschewo, Transkarpatien.

Vor Ort wurden zunächst mögliche Hilfsprojekte, z.B. für behinderte Menschen oder Waisenkinder, mit dem röm.-kath. Bischof Antal Majnek und dem röm.-kath. Caritasdirektor Feher Ferenc diskutiert. Bischof Antal stellte hervor, dass viele Ideen nicht verwirklicht werden könnten, da es durch die Auswanderung vieler Ukrainer in die benachbarten EU-Länder an Fachkräften mangle.

Zudem veranstalteten die KLB-Delegierten einen runden Tisch im Ort Pausching, bei dem Vertreter mehrerer Deutscher Kulturvereine aus Transkarpatien sowie sozialer Einrichtungen und der Diözese Mukatschewo ihre Projekte vorstellten. Die Deutschen Kulturvereine bemühen sich die deutsche Kultur und Sprache zu pflegen, stehen aber vor dem Problem, dass viele deutsche Familien ausgewandert sind. Um deutsche Traditionen dennoch weiterzugeben werden z.B. Deutschkurse für Kinder und junge Menschen und katholische Gottesdienste in deutscher Sprache angeboten. Als Hilfestellung übergaben die KLB-Delegierten den Deutschen Kulturvereinen neue Bücher für Deutschkurse und Liederbücher, die vom Partnerschaftsverein Transkarpatien-Oberfranken e.V. gespendet worden waren. Zusätzlich wurden dem Kulturverein Pausching Jacken des Jugendblasorchesters und des Männergesangsvereins Pödeldorf sowie Notenchorsätze und Liedhefte geschenkt.

Ein weiterer Punkt der Delegationsreise war die Teilnahme am 25-jährigen Gründungsjubiläum des Deutschen Kulturvereins in Plankendorf. Durch Gesangs- und Tanzeinlagen konnten die KLB-Delegierten einen guten Einblick in die Kulturarbeit des Vereins gewinnen. Um diese Arbeit zu unterstützen überreichte die KLB Bamberg 100,- € an den Plankendorfer Kulturverein.

Ebenfalls wurde das ursprünglich als Waisenhaus geplante Krisenzentrum der röm.-kath. Caritas St. Augustin in Peretschin besucht. Dieses wurde mithilfe von Spendengeldern des Erzbistums Bamberg, des Diözesanverbands des Kath. Dt. Frauenbundes Bamberg, des Partnerschaftsvereins Transkarpatien-Oberfranken e.V., der KLB Bamberg und Hilfe in Not e.V. gebaut und 2017 eingeweiht. Dieses Krisenzentrum nutzt die Caritas derzeit u.a. um die Verteilung von Hilfsgütern und Lebensmitteln an Bedürftige in die benachbarten Pfarreien zu organisieren. Zudem gibt es dort für Obdachlose die Möglichkeit sich zu duschen und eine Waschmaschine zu nutzen.

Am Ende der Reise betonte die Vorsitzende der Vereinigung Deutscher Kulturvereine in Transkarpatien, dass der runde Tisch für die Deutschen Kulturvereine sehr nützlich gewesen war und den gegenseitigen Austausch sehr gut ermöglicht hatte. Für den Arbeitskreis Ukraine der KLB Bamberg ergaben sich aus dieser Reise viele neue Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit und die Kenntnis dringender Projekte, die durch oberfränkische Unterstützung realisiert werden könnten.

